

geschriebenen jährlichen Beiträgen zur Unterstützung würdiger Gehülfen der Vereinskasse vergütet werden.

Salzungen, den 10. Mai 1823.

Afchoff. Brandes.

### Frohe Nachschrift.

Mein Freund Afchoff theilt mir eben die angenehme Nachricht mit, daß für die obengenannten Gehülfen in diesen Tagen so viele Beiträge eingegangen sind, daß obige 40 Thlr. bereits der Kasse wieder vergütet sind, und die Bedürftigen die Aussicht haben, sich bald der völligen ihnen bestimmten Unterstützung erfreuen zu können.

Salzungen, den 3. Juni 1823.

Brandes.

### Ueber die Bucholz'sche Stiftung.

Zu der Bucholz'schen Stiftung sind bereits zahlreiche Beiträge eingekommen, und wir hegen die gegründete Hoffnung, daß diese Sache einen schönen Fortgang haben und zu dem beabsichtigten Zwecke führen werde. Wir geben hier ein Verzeichniß der bereits eingegangenen Beiträge. Es sandten:

Herr Hofrath und Ritter Dr. Trommsdorff	
in Erfurt . . . . .	15 Thlr.
— Medizinalrath und Ritter Dr. Hagen	
in Königsberg . . . . .	10 —
— Apotheker Dult daselbst . . . . .	7½ —
— — Gamm — . . . . .	2 —
— Medizinalassessor Flach das. . . . .	5 —
— Hofapotheker Hagen das. . . . .	3 —
	<hr/>
Thlr.	42½
	Herr

	Transport	42½ Thlr.
Herr Apotheker Henschke in Königsberg	3	—
— — Heubner das.	3	—
— — v. Prondzinsky das.	1½	—
— — Rothvoß das.	2	—
— — Schmiedeberg das.	2	—
— — Spürgatis das.	1	—
— Medizinalassessor Lichtenberg in Danzig	5	—
— — Hildebrand das.	2	—
— Apotheker Wix das.	5	—
— — Kruckenberg das.	2	—
— — Kühnert das.	3	—
— Stadtrath u. Apotheker Krause in Elbing	4	—
— Apotheker Alberti das.	4	—
— — Lippert das.	1	—
— — Neumann das.	4	—
— — Schlüter das.	4	—
— — Wolfenau das.	1	—
— — Fr. Maurach in Danzig	10	—
— — V. Maurach in Tilsit	5	—
— Obermedizinalassessor Schrader in Berlin (2 Louisd'or)	11½	—
— Professor Dr. Hayne das.	5	—
— Apotheker Richter zu Wittenberg	10	—
— Medizinalassessor Alberti zu Frankfurt an der Oder	10	—
— Apotheker Burt das.	10	—
— — Graff das.	10	—
— — Petersen	10	—
— — Gottschling in Gotha	10	—
Ein Ungenannter	10	—
Herr Medizinalassessor Michaelis zu Magdeburg (5 Louisd'or)	28½	—
— Apotheker Costenoble das. (1 Louisd.)	5½	—
— — Haber das. (1 Louisd.)	5½	—
— — Gasser das. (½ Louisd.)	2½	—
— — Hartmanns Wittve das. (1 L.)	5½	—
— Regierungsrath Dr. Rohloff das. (1 L.)	5½	—

Thlr. 262¾ Herr

	Transport	262 $\frac{3}{4}$ Thlr.
Herr Edsar, Gehülfe zu Magdeburg	.	1 —
— Luckwald, — das.	.	1 —
— Ripke, — das.	.	1 —
— Polet, — das.	.	1 —
— Otto, — das.	.	1 —
— Professor Ficinus in Dresden	.	10 —
— Hofapotheker Sennarth das.	.	3 —
— Apotheker Dr. Struve das.	.	5 —
— — Groß das.	.	3 —
— — Wegel das.	.	3 —
— — Hoffmann das.	.	3 —
— — Asphalt das.	.	1 —
— Schubart, Gehülfe das.	.	1 —
— Frey, dito das.	.	1 —
— Schiele, dito das.	.	1 —
— Drude, dito das.	.	1 —
— Walker, dito das.	.	1 —
— Bauer, dito das.	.	1 —
— Freische, dito das.	.	1 —
— Hollandt, dito das.	.	1 —
— Füncker, dito das.	.	1 —
— Thorspecken, dito das.	.	1 —
— Busse, dito das.	.	1 —
— Zuckler, dito das.	.	1 —
— Groß, dito das.	.	1 —
— Apotheker Löcher u. Bruder in Freiberg	.	3 —
— — Müller daselbst	.	3 —
— — Strasser in Andernach	.	1 —
— — Wilske in Höntchen	.	2 —
— — Müller in Waldheim	.	1 —
— — Schlegel in Wittweida	.	1 —
— E. Houpe (chemische Fabrik) in Dresden	.	2 —
— Oberbergkommissär Gruner in Hannover	.	
(2 Louisd'or)	.	11 $\frac{1}{2}$ —
— Medizinalassessor Aschoff in Bielefeld	.	
(3 Louisd'or)	.	17 $\frac{1}{4}$ —
— Direktor Dr. Du Menil in Wunstorf	.	
(2 Louisd'or)	.	11 $\frac{1}{2}$ —
		<hr/>
Thlr.		361 $\frac{7}{8}$ Herr

	Transport	361 $\frac{7}{2}$ Thlr.
Herr Medizinalrath Krüger in Pyrmont		
(1 Louisd'or)		5 $\frac{3}{4}$ —
— Medizinalassessor Weissenhitz in Mins-		
den (1 Louisd'or)		5 $\frac{3}{4}$ —
— Apotheker Direktor Aschoff in Herford		
(1 Louisd'or)		5 $\frac{3}{4}$ —
— Apotheker Direktor Witting in Höxter		
(1 Louisd'or)		5 $\frac{3}{4}$ —
— Apotheker-Dr. Meißner in Halle (10 L.)		57 $\frac{1}{2}$ —
— Apoth. Dr. Brandes in Salzuflen (1 L.)		5 $\frac{3}{4}$ —

---

Thlr. 45 $\frac{1}{4}$ .

Diese bis jetzt gespendeten reichlichen Beiträge lassen uns zuversichtlich hoffen, daß denselben von den Verehrern und Freunden des vereinigten Bucholz bald mehrere nachfolgen werden, und diese Stiftung dereinst nützlich wirken werde.

Zugleich fühlen wir uns veranlaßt, zu bemerken, daß wir die Wünsche, welche uns von mehreren Seiten in Bezug auf die Bucholz'sche Stiftung ausgedrückt wurden, so viel es möglich ist, dabei in Erfüllung bringen werden. Ein jeder, welcher mit dazu beiträgt, hat das Recht, Vorschläge zu machen, welche nach seiner Meinung der Sache förderlich sind; daß aber alle die Wünsche der Einzelnen nicht werden zu erfüllen seyn, da dieselben oft sich gerade entgegengesetzt sind, wird ein jeder billig Denkende leicht einsehen. Wir glauben demnach hier erklären zu müssen, daß alle Mittheilungen über diesen Gegenstand uns immer angenehm seyn werden, und daß, da alle Wünsche der Einzelnen unmöglich zu erfüllen sind, zu seiner Zeit alle diese Wünsche nicht einseitig von uns allein, sondern mit Zuziehung der hochverdienten Herren Schra-der und Trommsdorff erwogen und berücksichtigt werden sollen. Noch bemerken wir in dieser Rücksicht, daß wir vorzüglich die wissenschaftliche Ausbil-

dung

dung bei der Ertfuna ins Auge gefaßt haben, und darauf unsere Kräfte concentriren zu müssen glauben."

Salzußen und Halle im Mai 1823.

Brandes. W. Meißner.

### Verlegung der Vereinskasse von Bielefeld nach Herford.

---

Der Direktor der Vereinskasse, E. F. Aschoff, zehet hiermit an, daß nachdem er seinen Wohnsitz nach Herford verlegt, auch nun die Vereinskasse sich daselbst befinde, und bittet deshalb alle diejenigen, welche ihm Briefe senden, diese nunmehr nach Herford zu adressiren, und weil außer ihm noch Herr Aschoff als Apotheker daselbst wohnt, den Vornamen stets gütigst auf der Adresse zu bemerken.

Herford, den 7. Mai 1823.

E. F. Aschoff,  
Direktor der Vereinskasse.

### Beschlüsse der zehnten Direktorialſigung zu Rehme, am 29sten Mai 1823.

---

I. Die Regulirung der Bücherlieferungen der Lesezirkel für 1824 ist näher bestimmt worden.

II. Die Bezahlung der Recognition von 50 Thälern für die Postveranſtaltung der Lesezirkel auf den Königl. Preuß. Posten soll im Juni geschehen, und hat der Herr Direktor Aschoff deshalb die nöthige Anweisung erhalten.

III. Die Kreisdirektoren werden dringend ersucht, um das sehr weitläufige Geschäft der Rechnungsführung in etwas zu erleichtern;

A. die